

Montag den 9. März 1874.

(123)

Nr. 589.

Erkenntnis.

Die k. k. Landesregierung für Krain findet den katholisch-politischen Verein in Laibach wegen der in der Beschließung einer Resolution an das Abgeordnetenhaus im Namen des Vereines gelegenen Ueberschreitung des Wirkungskreises der Direction (§ 8 der Statuten) und hiedurch erfolgten Statuten-Überschreitung, sowie wegen Verletzung der §§ 12 und 32 des Gesetzes vom 15. November 1867, — da er somit den Bedingungen seines rechtlichen Bestandes nicht mehr entspricht, auf Grund des § 24 des genannten Gesetzes hiemit aufzulösen.

Gegen dieses Erkenntnis kann der Recurs an das hohe k. k. Ministerium des Innern binnen 60 Tagen ergriffen werden.

Laibach, am 6. März 1874.

k. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Hofrath

Fürst Lothar Metternich m. p.

(121—3)

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht als Pressgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 25 vom 26. Februar 1874 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ auf der ersten Seite abgedruckten, mit „Zeleznice na Kranjskem“ überschriebenen, mit den Worten: „Ko prejsnji drzavni poslanci nasi“ beginnenden, und mit den Worten: „To naj bi nekteri nasih kranjskih poslancev dobro prevdarili, in se potem ravnali“ endenden Aufsatze begründe den Thatbestand des im Artikel III des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. B. Nr. 8 normierten Vergehens der Aufwieglung nach § 300 St. G., und es werde nach § 493 St. P. O. vom 23. Mai 1873, §. 119 R. G. B., und der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. B. Nr. 6, die von dem k. k. Landes-

Nr. 2009.

präsidium als Sicherheitsbehörde über Ersuchen der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 25 vom 26. Februar 1874 der besagten Zeitschrift bestätigt und zugleich die Weiterverbreitung der gedachten Zeitschrift verboten, sowie die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare, dann die Zerstörung des versiegelten Sages des beanstandeten Artikels der obigen Zeitschrift angeordnet.

Laibach, am 3. März 1874.

k. k. Landesgericht als Pressgericht.

115—3)

Nr. 1644.

Rundmachung.

In Babensfeld, Bezirkshauptmannschaft Voitsch zu Planina, wird am 16. Februar d. J. ein k. k. Postamt in Wirksamkeit treten, welches sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste befassen und mittelst einer täglichen Fahrpost mit dem k. k. Postamt in Altenmarkt bei Raab in Verbindung stehen wird.

Triest, am 10. Februar 1874.

k. k. Postdirection.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 55.

(288—3)

Nr. 6599.

(494—1)

Nr. 6838.

Reassummierung

executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Johann Perko von Bruhanawas Nr. 23 gehörigen, gerichtl. auf 680 fl. geschätzten, im Grundbuche Zobelberg sub tom. II, fol. 388 Rets.-Nr. 123 vorkommenden Realität im Reassummierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietung auf den

21. März 1874,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealityt auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 30. November 1873.

(493—1)

Nr. 2098.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jager von Prezid die executive Feilbietung der der Franciska Bilar von Pudob gehörigen, gerichtl. auf 2750 fl. geschätzten, im Grundbuche Gut Hallerstein sub Urb.-Nr. 147, der Fittalkirchengilt Pudob Urb.-Nr. 1/68, Herrsch. Schneeberg sub Dom.-Grbb.-Urb.-Nr. 122/214 und Gut Neubabensfeld sub Urb.-Nr. 32/6 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

6. Juni 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Mai 1873.

(494—1)

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartlma Antonci von Verhnik die executive Versteigerung der der Franciska Bilar von Pudob gehörigen, gerichtl. auf 1760 fl., 450 fl. und 340 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 1/68 ad Grundbuch Kirche St. Jakob zu Pudob, Urb.-Nr. 147, Rets.-Nr. 32/1 ad Grundbuch Hallerstein und sub Dom.-Grbb.-Nr. 122/214 ad Gut Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

6. Juni 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor dem gemachten Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laas, am 12. Dezember 1873.

(497—1)

Nr. 6018.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung der Fittalkirche St. Antoni zu Metule die executive Feilbietung der dem Franz Janu von Hruschlarje gehörigen, gerichtl. auf 1693 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 250/244, Rets.-Nr. 463 ad Grundbuch Radlischel Hs.-Nr. 3 zu Hruschlarje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. April,

die zweite auf den

9. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 14ten November 1873.

(221—2)

Nr. 4706.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Paul Dolinar von Stranica gornja Nr. 6 und Mathias Zelesnal von Kovale Nr. 1, durch Dr. Breznig gegen Peter Wischal von Bornschloß wegen schuldigen 50 fl. s. w. c. s. c. in die Relicitation der von letzterm erstandenen, im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub tom. XXIV, fol. 142 vorkommenden Realität und wegen nicht zugestandener Licitationsbedingung die einzige Feilbietungs-Tagung auf den

27. März d. J.,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. November 1873.

(484—2)

Nr. 6287.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Perjatel in Gottschee behufs Einbringung des Betrages pr. 65 fl. s. a. aus dem Vergleiche vom 29. März 1865, §. 1492, die exec. öffentliche Versteigerung der dem Valentin Lubin von Jurjoviz auf Grund des Kaufvertrages vom 16. November 1871 zustehenden Besitz- und Genußrechte auf die in Jurjoviz sub Haus-Nr. 2 gelegenen, im Grundbuche der Fittalkirchengilt St. Crucis sub Urb.-Nr. 22 vorkommenden Grundbestandtheile als: das Wohnhaus Nr. 2 sammt Hof- und Wirthschaftsgebäuden, die Bauparzellen Nr. 4 und 5, den Hausgarten Parz.-Nr. 794, den Waldantheil listnik pod goro Parz.-Nr. 2909/638/b, ferner den Krautacker

Parz.-Nr. 1778, endlich den zur Realität sub Haus-Nr. 35 in Jurjoviz Urb.-Nr. 134 ad Pfarrhofgilt in Reifnitz gehörigen Acker konc vrta Parz.-Nr. 829, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 815 fl. bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagungen auf den

21. März,

20. April und

23. Mai 1874,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Wovon Kauflustige mit dem Beisatze verständigt werden, daß die in Execution gezogenen Besitz- und Genußrechte bei den ersten zwei Tagungen nicht, wohl aber bei der dritten auch unter dem Schätzungswerthe werden hintangegeben werden und daß das Schätzungsprotokoll hiergerichts eingesehen werden kann.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Dezember 1873.

(496—1)

Nr. 5752.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kovacic von Schivce die exec. Versteigerung des dem Georg Straziser von Hruschlarje gehörigen, gerichtl. auf 1100 fl. geschätzten Realität Hs.-Nr. 1 zu Hruschlarje sammt An- und Zugehör sub Urb.-Nr. 249/242 und 243, Rets.-Nr. 462 ad Grundbuch Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. April,

die zweite auf den

9. Mai

und die dritte auf den

10. Juni 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten August 1873.